

## Walter Mühle (1891 – † 1948)

- geb. 21.12.1891 in Großpörthen (bei Zeitz) als Sohn des Dorflehrers
- absolvierte im September 1912 die I. Lehrerprüfung in Elsterwerda und wurde im Oktober 1912 als Lehrer, Kantor, Organist und Küster in Langenrieth angestellt

In der Langenriether Chronik wurde Walter Mühles Eintritt in den Schuldienst im Jahr 1912 erwähnt. Der Auszug ist im Anhang zu finden. Aufzeichnungen aus der Zeit 1939 – 1945 sind in der Chronik nicht mehr enthalten.

- verhaftet am 20.11.1945 in Langenrieth<sup>1</sup>
- angegebener Verhaftungsgrund: Kompanieführer im Volkssturm
- am 06.12.1945 von Bad Liebenwerda ins Lager Mühlberg verbracht
- am 02.07.1948 im Lager Mühlberg an Lungen-TBC verstorben [1].

"... das Schicksal des Langenriether **Lehrers Walter Mühle**: Er kam im Sommer 1945 im Alter von 54 Jahren ins damalige Internierungslager des NKWD. Er konnte den Kirchturm seines Heimatdorfes sehen und hörte jeden Tag die Glocken läuten. Er war seiner Familie so nah und sollte sie doch nie wieder sehen. Walter Mühle starb am 2. Juli 1948 hier im Lager." [2].

Quellen:

1) Mitteilungen der Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V. vom 27.03. und 30.08.2013.

2) Lausitzer Rundschau vom 05.11.2012. <http://www.lr-online.de/regionen/elsterwerda/Eine-Steile-die-Einzelschicksalen-gewidmet-ist:art1059,4008286>

Stand: 19.09.2013



Gedenkkreuz für Walter Mühle auf dem Gelände des Speziallagers Mühlberg.

<sup>1</sup> Langenrieth ist heute ein Ortsteil von Bad Liebenwerda im Elbe-Elster-Kreis.

(wohl 37)

Am 1. Okt. 1912 trat an die Stelle des Herrn Stottmeister der Schwaabenscheidler Georg, Siegfried, Walter Mühle. -

Ich wurde am 21. Dezember 1891 in Großpöthen (Ks. Zeitz) geboren. Dort war mein Vater Lehrer. Meine Mutter starb leider kurz nach meiner Geburt. Bis zum Jahre 1902 besuchte ich derselben die einklassige Schule, und bis 1906 die Halb-Tagesschule in Drescha bei Elsterwerda. Von 1903 bis 1905 besuchte ich die dreikl. Schule im Gorden Kreis Liebenwerda. Keine weitere Ausbildung erhielt ich auf der Sekunde, Präparande und dem Seminar zu Elsterwerda. Nach der I. Lehrprüfung, die vom 12. bis 19. September 1912 dauerte, wurde ich von der Königl. Regierung mit der Lehrer-, Kantor-, Organisten- in Künstlerstelle hier beauftragt. - Am 6. Oktober erhielt ich das erste Mal als Kirchenbesitzer und wurde im Anschluss an den Gottesdienst - der damals in der Schule stattfand - vor zahlreich versammelter 38 Gemeinde durch Herrn Pastor Wägners herzlich willkommen geheißen. Am 14. Okt. am Tage des Schulbeginns nach den Herbstferien wurde ich von Herrn Kreisschulinspektor Königer in Falkenberg vereidigt.

Die Zahl der Schulkinder beträgt am 1. Nov. 34 (14 Kraben und 20 Mädchen. Aus Gemeinde geboren 30 ( $\frac{2}{2}$ ) zum Vorw. 4 + ( $\frac{2}{2}$ ).

Der Neubau der Kirche begann Ende Sept. Er ist Herrn Maurermeister Jentsch (Kühlberg) übertragen worden. - Am 4. Nov. wurde feierlich der Grundstein gelegt.

- 1913 -

Am 27. Jan. war Geburtstagsfeier des Kaisers. Am 4. Februar war Revision durch Herrn Schulinspektor des Kreises Pastor Königer.

Am 10. März fand eine Schulfest zum Gedächtnis der großen Zeit vor 100 Jahren statt, im Besonderen wurde der Stiftung des „Eisernen Kreuzes“ am Tage der Geburt der Königin Luise gedacht. Dabei wurden 8 (vom Kreisausschuß beschaffte) Bücher an würdige Kinder verteilt.

Reg.-Bez. Merseburg.

34

**Personal-Karte für Lehrer.**

Name und Vornamen: Mühle, Robert Georg Theodor  
 (Rufnamen unterstreichen)

Geboren am (Tag, Monat, Jahr) 21. Aug. 1891 Religionsbekenntnis ev.  
*Organist, Kantor, Küster*

Gegenwärtige Dienststellung<sup>1)</sup> Lufwerk

Anstellungsverhältnis<sup>2)</sup> Endgültig angestellt

Im Volksschuldienst endgültig angestellt am 1. Febr. 1917

Erste Lehrerprüfung abgelegt wann? 12.-19. Sept. 1912 wo? Elstenevoda.

Zweite Lehrerprüfung abgelegt wann? 23. Jan. 1917 wo? Langenrieth

Sonstige Lehramtsprüfungen abgelegt (welche? wann? wo?) ✓

1.12.32 Amtertrennung (1932, S-163)

An welcher Schule gegenwärtig angestellt oder beschäftigt?<sup>3)</sup>

Schulort und Kreis		Genauere Bezeichnung der Schule <sup>4)</sup>	Seit wann an dieser Schule beschäftigt?
Ort	Kreis		
Langenrieth	Liebenwenda	Musik. Volksschule	1. Okt. 1912

Unterschrift des Ausfüllenden:  
Robert Mühle

Anmerkungen siehe Rückseite.

Quelle: <http://bbf.dipf.de/hans/VLK/VLK-0110/VLK-0110-0869.jpg>  
 Archiv der Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung

© Heike Leonhardt und Uwe Steinhoff  
Internetdokumentation der Opfer des Lagers Mühlberg 1939 – 1948  
Mehr Details: <http://www.lager-muehlberg.de>  
Nichtkommerzielle Nutzung unter Angabe der Quelle gestattet.